

2. Wasserball Liga, Landesgruppe Ost**Magdeburg mit 8:7 (2:0; 3:1; 1:2; 2:4) Arbeitssieg beim SC Chemnitz; WUM Torwart Marc Böer hält Sieg fest**

Mit einem knappen 8:7 Auswärtssieg am Sonntag, 11.11.18, beim SC Chemnitz behalten die Herren der Wasserball Union ihre weiße Weste in der 2. Liga Ost. Doch es war ein Arbeitssieg, mehr nicht. Aufgrund von etlichen Ausfällen, u. a. Tim Richter, Detlef Klotzsch, Jan Naveau und Moritz Lehnert, nahm WUM Trainer Pavle Japaridze mit Michael und Sebastian Lindner, Jannis Bard, Riccardo Rodenbeck und Klemens Wurl gleich fünf Youngster mit nach Sachsen. Doch das Spiel begann nach dem Geschmack der Magdeburger. Grundstein für die 2:0 Führung nach dem ersten Viertel waren zum einen die Tore von Tom Hagendorf sowie Frederic Wolfgram und zum anderen eine starke Torwartleistung von WUM Keeper Marc Böer. Auch im zweiten Spielabschnitt ließen sich die Sachsen-Anhalter die Führung nicht aus der Hand nehmen und lagen mit der Halbzeitsirene 5:1 in Front (WUM Tore: 2x Lukas Schulle, 1x Wilhelm Block). Mit Beginn des dritten Viertels traf Tom Hagendorf zum 6:1. Das war das Zeichen für WUM Trainer Japaridze, verstärkt die Jugend ins Becken zu schicken. Chemnitz kam vor den letzten acht Minuten auf 6:3 heran. Über Blocks Treffer zum 7:3 und Japaridzes Rückhandtor zum 8:4 schien die Partie entschieden. In der Folge verhalfen die Magdeburger den Sachsen immer wieder mit Fehlern in der Abwehr zu einfachen Treffern. Die WUM rettet aber am Ende einen 8:7 Arbeitssieg beim aktuellen Tabellenletzten der 2. Liga Ost. Damit gewinnt die WUM auch das zweite Spiel der neuen Saison. „Ich hätte nicht gedacht, dass es hinten heraus noch so spannend wird“, meint WUM Chef Silvio Schulle, „aber wichtig sind die zwei Punkte. Gut, dass wir die Chemnitzer trotz ihrer deftigen 6:24 Niederlage am Samstag in Brandenburg nicht unterschätzt haben. Ich

Mit freundlicher
Unterstützung:

denke, dass uns Marc Böer heute mit einigen super Paraden den Sieg gerettet hat.“

Die Magdeburger müssen am nächsten Samstag zur bisher ebenso verlustpunktfreien HSG TH Leipzig. Tags darauf geht es für die WUM erneut auswärts bei der zweiten Mannschaft des SVV Plauen weiter.

WUM Nachwuchs

In einem Testspiel trennte sich die U 14 (Jahrgang 2005 und jünger) der WU Magdeburg von den gleichaltrigen Wasserballern des Erfurter SSC in Thüringen 6:6 unentschieden.

Hintergrund:

Landesgruppe Ost (LGO)

Die aktuelle Tabelle ist unter dem beigefügten Link (2. Liga Ost) abrufbar:
<http://www.dsv.de/wasserball/wettkampf/ergebnisse-tabellen/>

Ansetzungen an diesem Wochenende:

Samstag, 10.11.2018

Brandenburg – Chemnitz 24: 6

Halle – Leipzig 5:12

Sonntag, 11.11.2018

Chemnitz - WU Magdeburg 7: 8

Halle – Schöneberg 11: 5

Aufstellung der Wasserball Union Magdeburg

Nr	Spieler		Tore
1	Marc	Böer	
2	Tom	Hagendorf	2
3	Jannis	Bard	
4	Philip	Gründemann	
5	Jos-Elias	Schermer	
6	Frederic	Wolfgram	1
7	Wilhelm	Block	2
8	Lukas	Schulle	2
9	Sebastian	Lindner	
10	Michael	Lindner	
11	Riccardo	Rodenbeck	
12	Pavle	Japaridze	1
13	Klemens	Wurl	



Das Foto ist Eigentum des Vereins, Fotografen Robert Wahren. Es zeigt WUM Torwart Marc Böer.